



## Bayerische Mannschafts- meisterschaft im Blitzschach

am 27. April 2013  
im Pfarrzentrum St. Kilian  
in Schweinfurt



# Schachpremiere in Schweinfurt:

# Bayerns beste Blitzer hautnah erleben!

Ausrichter: Schachklub Schweinfurt 2000 e.V.  
Vereinsabend: Freitags ab 18.00 Uhr Kinder und Jugend, ab 19.30 Uhr Erwachsene  
Spielort: Schachzentrum Spinnmühle, Gutermann-Promenade 1, 97421 Schweinfurt  
Homepage: <http://www.Schachklub-Schweinfurt-2000.de>



## Wer wir sind

Am 26.05.2000 entstanden durch die Fusion von Schachklub 1893 (gegründet am 03.02.1893) und Schachklub Franken (gegründet am 18.08.1924).

Der zweitgrößte Schachverein im Bezirk Unterfranken; aktuell 105 Mitglieder, davon 12 Kinder (von u8 bis u14) und 20 Jugendliche (bis u20).

Derzeit haben wir vier Erwachsenen-Mannschaften (die Erste in der Landesliga Nord) und drei Jugend-Mannschaften (u12, u14 und u20).

## Was wir bieten

- Zwei Spielabende (Senioren mittwochs, Jugendliche und Erwachsene freitags)
- Kinder- und Jugendtraining in den verschiedensten Gruppen
- Jahres-Blitzturnier (alle zwei Monate)
- Vereinspokal (im Frühjahr)
- Jugend-Rapidturnier (im März)
- Saison-Abschluss-Essen (im April)
- Schweinfurt Open (Fronleichnam - SO)
- Triathlon (Boule, Minigolf, Blitzen)
- Grillfest (im Juli)
- Blitzen im Silvanabad (im Juli)
- Vereinsmeisterschaft (im Herbst)
- Entenessen in Sailershausen (im Herbst)
- Großer Ehrenabend (im November)
- Jugendweihnachtsblitzen (im Dezember)

## Die größten Erfolge (seit 2000)

- Landesliga Nord: 3. Platz in der Saison 2010/2011 mit 11:7 MP und 41,5:30,5 BP.
- Viererpokal: Unterfränkischer Sieger 2004, 2009, 2011, 2012 (2013 wieder im Finale). 2009 erreichte man durch ein 2,5:1,5 in Höchststadt und ein 2:2 in Erlangen die Deutsche Ebene! Nach einem Freilos verlor man in der Runde der letzten 32 Teams 0:4 gegen Porz.
- Einzelmeisterschaften: Harald Golda wurde 2007 und 2010 Meister von Unterfranken. Bei der Bayerischen 2010 verpasste er als Dritter nur knapp die Qualifikation zur Deutschen.
- Senioren: Rainer Oechslein wurde 2007 und 2010 Bayerischer Meister. Mit Bayern wurde er 2012 bei der Deutschen Ländermeisterschaft Dritter. Im Fernschach wurde er 2007/2008 Deutscher Meister.
- Dähnepokal: Norbert Lukas konnte 2011 auf unterfränkischer Ebene gewinnen.
- Jugend: Simon Li wurde 2013 Unterfränkischer u10-Meister. Alexander Brückner qualifizierte sich 2013 als Vierter auf bayerischer Ebene für die Deutsche u10. Von 2000 bis 2003 nahm Diana Wassilian an den Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften teil, 2010 schaffte dies Johannes Mann in der u12.

## Wo und wie wir zu finden sind



Spielort: Schachzentrum **Spinnmühle**, Gutermann-Promenade 1, Schweinfurt (gegenüber Museum Georg Schäfer).

Vereinsabend: Freitags  
ab 18.00 Uhr Kinder und Jugendliche,  
ab 19.30 Uhr Erwachsene.

Senioren-Nachmittag:  
Mittwochs ab 14.00 Uhr in der  
Turngemeinde, Lindenbrunnenweg 51.

[www.schachklub-schweinfurt-2000.de](http://www.schachklub-schweinfurt-2000.de)  
Email: NorbertLukas@gmx.de

**Schach macht ganz viel Spaß  
Schach kann jeder lernen!!**

(Jahresbeitrag Erwachsene 60,- €  
Kinder 12 € Jugendliche 24 € Familien 72 €)



**Der Bayerische Ministerpräsident**



**Grußwort**

---

## **Bayerische Mannschaftsmeisterschaften im Blitzschach Schweinfurt, 27. April 2013**

Schach ist ein wahrhaft königliches Spiel. Auf dem eng begrenzten Raum der 64 Felder findet hierbei ein Duell statt, das von den Spielern höchste Konzentration, Erfahrung und taktisches Geschick erfordert. Ein Gegner sitzt dabei jedoch häufig nicht nur auf der anderen Seite des Brettes. Die Schachuhr mit ihren unerbittlich fortschreitenden Minuten und Sekunden kann ebenso zu einem Quell der Verzweiflung für einen Spieler werden.

Umso größer ist mein Respekt vor denjenigen, die eine extreme Verkürzung der Spielzeit als eine besondere sportliche Herausforderung annehmen. Wenn statt der Stunden, die üblicherweise im Turnierschach zur Verfügung stehen, nur noch wenige Minuten Bedenkzeit für die gesamte Partie bleiben, dann sind eine blitzschnelle Auffassungsgabe und Mut zur Entscheidung gefragt.

Welche Leistungen gute Spieler unter solchermaßen erschwerten Bedingungen erbringen können, werden die Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften im Blitzschach in Schweinfurt eindrucksvoll demonstrieren. Der Schachklub Schweinfurt hat Erfahrung mit der Ausrichtung großer Turniere. Er wird auch dieses Mal für gute Rahmenbedingungen sorgen. Für das umfangreiche ehrenamtliche Engagement, das bei der Organisation einer solchen Veranstaltung notwendig ist, danke ich allen Mitwirkenden.

Den teilnehmenden Mannschaften wünsche ich ein spannendes Turnier und viel Erfolg.

Horst Seehofer



# Bayerische Blitzschach- Mannschaftsmeisterschaft am 27. April 2013 in Schweinfurt

- Ausrichter:** Schachklub Schweinfurt 2000 e.V.
- Schirmherr: Oberbürgermeister Sebastian Remelé
- Austragungsort:** **Pfarrzentrum St. Kilian,**  
Friedrich-Stein-Straße 30 (Ecke Friedrich-Ebert-Straße),  
97421 Schweinfurt
- Zeitplan:** Anmeldung im Spiellokal bis 10.30 Uhr  
Spielbeginn ab ca. 11.00 Uhr  
Die Siegerehrung ist für 18.00 Uhr vorgesehen.
- Modus:**
- System: Vollrundenturnier ohne Rückrunde
  - Bedenkzeit: 5 Minuten je Spieler und Partie
  - Mannschaft: Eine Mannschaft besteht aus maximal vier Spielern,  
sowie maximal einem Ersatzspieler.
  - Allgemein: Es gelten die FIDE-Regeln für Blitzschach.
  - Wertung: 1. Mannschaftspunkte, 2. Brettunkte,  
3. Mehrzahl Mannschaftssiege,  
4. Mehrzahl Gewinnpartien, 5. Losentscheid
- Startgeld:** 25,- Euro je Mannschaft
- Preise:**
- 1. Platz 200,- Euro, Mannschafts-Pokal, Gold-Medaillen
  - 2. Platz 150,- Euro, Silber-Medaillen
  - 3. Platz 100,- Euro, Bronze-Medaillen
  - Brettbeste je 25,- Euro
- Turnierleitung:** Norbert Lukas (Nationaler Schiedsrichter)
- Anmeldungen an:** **Teilnahmemeldung an: Christian Ostermeier,**  
Karl-Wagner-Straße 5, 83043 Bad Aibling,  
Tel. (privat): (08061) 3480300, Fax: (08061) 3480309,  
Email: 1.Spielleiter@schachbund-bayern.de
- Gleichzeitig ist das Startgeld auf das Konto des SK Schweinfurts zu überweisen. Die Anmeldung gilt nur bei rechtzeitigem Zahlungseingang, sowie Meldung der Mannschaft als erfolgt! Bei nicht erfolgtem Zahlungseingang oder fehlendem Nachweis, wird die Mannschaft durch eine andere ersetzt.

Überweisung Startgeld an: Schachklub Schweinfurt 2000 e.V.  
Konto-Nr. 4150, Flessabank SW, BLZ 793 30 111.  
Überweisungszweck: "Startgeld BBMM2013, Vereinsname"

Fristen: Anmelden der Mannschaft sowie überweisen  
des Startgeldes bis zum **06. April 2013!**

Informationen:



Bei Fragen zur Ausrichtung wenden Sie sich bitte an Herrn  
Norbert Lukas, 1. Vorsitzender SK Schweinfurt 2000 e.V.,  
Schweizerstr. 66a, 97526 Sennfeld,  
Tel./AB (09721) 6427230, Handy 0160-91689943,  
Email NorbertLukas@gmx.de oder  
**<http://www.Schachklub-Schweinfurt-2000.de>**

Für Fragen zur Teilnahmeberechtigung oder sonstigen, nicht  
die Ausrichtung betreffenden Fragen wenden Sie sich bitte an  
Christian Ostermeier.

Teilnahmeberechtigt sind:

Gemäß Turnierordnung Artikel 3.6.3

- a) die sieben erstplatzierten Mannschaften der vorjährigen  
Meisterschaft
- b) je zwei von den Bezirksverbänden gemeldete Mannschaften
- c) eine Mannschaft des ausrichtenden Vereins oder Verbandes
- d) weitere, von den Bezirksverbänden nach Maßgabe ihrer  
Qualifikation vorgeschlagene Mannschaften zur Vergabe  
verbleibender Freiplätze

Turnierreglement:

Der Wettkampf wird an vier Brettern je Mannschaft durch-  
geführt, wobei die Brettfolge der Spieler bindend ist. Jede  
Mannschaft besteht aus vier Stammspielern und maximal  
einem Ersatzspieler.

Die bei Paarungen zuerst genannte Mannschaft, hat an den  
Brettern 1 und 3 die schwarzen Steine, an den Brettern 2 und 4  
die weißen Steine.

Die Spieler müssen in der am Spieltag bei Anmeldeschluss  
gemeldeten Reihenfolge eingesetzt werden. Ein Freilassen  
einzelner Bretter zwischen anwesenden Spielern ist unzulässig.  
Fehlt ein Spieler bei Spielbeginn, so muss aufgerückt werden.

Qualifikation:

Die beiden erstplatzierten Mannschaften qualifizieren sich zur  
Teilnahme an der deutschen Mannschaftsblitzmeisterschaft.  
Die sieben erstplatzierten Mannschaften sind zur  
nächstjährigen bayerischen Mannschaftsblitzmeisterschaft  
vorqualifiziert.

Mögliche Sanktionen:

Tritt eine Mannschaft trotz vorheriger Anmeldung nicht an, so  
wird diese für eine etwaige Teilnahme im Folgejahr gesperrt –  
selbst wenn eine Qualifikation vorliegt.

Bei nicht erfolgtem Zahlungseingang oder fehlendem  
Nachweis, wird die Mannschaft durch eine andere ersetzt.

# Bayerische Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach

Der Schachklub Schweinfurt 2000 e.V. nahm bislang drei Mal an dieser Meisterschaft teil.

Pl.	Mannschaft	TWZ	MP	BP	Schweinfurt
1.	FC Bayern München	2387	<b>47-3</b>	79.0	1,0
2.	SC Noris-Tarrasch Nürnberg	2360	<b>45-5</b>	78.5	0,0
3.	SF Burgsinn	2304	<b>42-8</b>	77.0	0,0
4.	SC Forchheim	2282	<b>35-15</b>	63.5	3,0
5.	TSV Haunstetten	2222	<b>34-16</b>	60.0	1,5
6.	TSV Prichsenstadt	2118	<b>32-18</b>	55.5	3,5
7.	SK Tarrasch München	2310	<b>29-21</b>	62.0	0,5
8.	SC 1868 Bamberg	2139	<b>29-21</b>	54.5	3,0
9.	Fortuna Regensburg	2263	<b>28-22</b>	55.0	0,5
10.	SC Unterhaching	2240	<b>28-22</b>	53.5	2,5
11.	SK Zirndorf	2243	<b>28-22</b>	53.5	2,0
<b>12.</b>	<b>SK Schweinfurt 2000</b>	<b>2249</b>	<b>27-23</b>	<b>50.0</b>	-
13.	SK Gräfeling	2195	<b>26-24</b>	52.5	2,0
14.	TSV Wacker Neutraubling	2156	<b>24-26</b>	50.5	2,0
15.	1. FC Marktleuthen	2124	<b>24-26</b>	48.0	2,0
16.	SK Freising	2081	<b>22-28</b>	46.0	2,5
17.	SC Haar 1931	2038	<b>22-28</b>	44.0	2,5
18.	SC Rottal	2135	<b>21-29</b>	46.5	1,0
19.	SC Sendling	2166	<b>21-29</b>	45.5	3,5
20.	SK Kulmbach	2148	<b>21-29</b>	44.0	2,0
21.	SC Kelheim	2127	<b>19-31</b>	42.5	1,5
22.	SF Starnberger See	2131	<b>15-35</b>	37.5	2,5
23.	GSV Friedberg	2075	<b>14-36</b>	37.0	0,5
24.	SC Postbauer Heng	2087	<b>9-41</b>	24.0	4,0
25.	SK Mering	2073	<b>8-42</b>	27.0	3,5
26.	SV Röhrnbach	1787	<b>0-50</b>	13.0	3,0

## Postbauer Heng, 22.03.2009

	Harald Golda	Wolfgang Haag	Bernd Hümmer	Eberhard Ehrler
<b>Brett</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
TWZ	2347	2230	2207	2210
Siege	10	14	12	4
Remis	5	4	4	7
Verlust	10	7	9	14
<b>Punkte</b>	<b>12,5</b>	<b>16,0</b>	<b>14,0</b>	<b>7,5</b>

Bei der Premiere 2009 in Postbauer Heng traten wir mit dem bislang stärksten Schweinfurter Team an. Mit Platz 12 wurde auch die beste Platzierung erreicht.

Die 16,0 Punkte von Wolfgang Haag sind bis heute Schweinfurter Rekord.

Pl.	Mannschaft	TWZ	MP	BP	Schweinfurt
1.	FC Bayern München	2385	<b>43-1</b>	71.5	1,0
2.	SC Noris-Tarrasch Nürnberg	2284	<b>36-8</b>	65.0	1,0
3.	SC Forchheim	2380	<b>33-11</b>	56.5	3,0
4.	SK Kriegshaber	2260	<b>31-13</b>	53.5	3,0
5.	SC Rottal	2158	<b>28-16</b>	50.5	2,0
6.	SC Garching 1980	2255	<b>25-19</b>	53.0	0,0
7.	SK Weilheim	2167	<b>25-19</b>	49.0	1,0
8.	SK Passau	2195	<b>25-19</b>	45.0	3,0
9.	TSV Haunstetten	2209	<b>25-19</b>	44.5	1,0
10.	TSV Wacker Neutraubling	2205	<b>24-20</b>	48.0	2,0
11.	SK Ingolstadt	2164	<b>24-20</b>	43.0	2,0
12.	1. FC Marktleuthen	2120	<b>23-21</b>	40.0	3,5
13.	SK Tarrasch München	2246	<b>21-23</b>	44.0	1,5
14.	SC Erlangen 48/88	2180	<b>20-24</b>	42.5	1,5
<b>15.</b>	<b>SK Schweinfurt 2000</b>	<b>2237</b>	<b>19-25</b>	<b>43.0</b>	-
16.	SK Kelheim	2101	<b>17-27</b>	39.5	2,0
17.	SK Kulmbach	2105	<b>17-27</b>	37.0	3,5
18.	SC 1868 Bamberg	2211	<b>16-28</b>	36.5	1,5
19.	SC Sendling	2131	<b>15-29</b>	37.0	1,0
20.	SK Mering	2119	<b>11-33</b>	31.5	2,5
21.	TSV Prichsenstadt	1950	<b>11-33</b>	28.0	2,0
22.	SC Kitzingen	2076	<b>9-35</b>	29.0	1,5
23.	SC Unterpfa.-Germering	2092	<b>8-36</b>	24.5	3,5

## Forchheim, 28.03.2010

	Harald Golda	Udo Seidens	Bernd Hümmer	Wolfgang Haag
<b>Brett</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
TWZ	2292	2254	2183	2217
Siege	12	6	9	13
Remis	3	6	3	2
Verlust	8	11	11	8
<b>Punkte</b>	<b>13,5</b>	<b>9,0</b>	<b>10,5</b>	<b>14,0</b>

2010 war das Team zwar nominell ähnlich stark, doch geriet man unter 50% der möglichen Punkte und rutschte auf Platz 15 ab.

# Schachklub Schweinfurt 2000 im Blitz-Mittelfeld

Nach dem 1. Platz bei der letztjährigen Unterfränkischen **Blitz-Mannschaftsmeisterschaft** stand nun die **Bayerische Meisterschaft** auf dem Programm. In Würzburg wurde mit insgesamt 24 Mannschaften gespielt.

Schweinfurt trat leider nicht in Bestbesetzung an, konnte aber mit 11:1 Punkten einen fulminanten Start hinlegen, gekrönt mit einem 4:0 gegen Marktleuthen. Es folgte jedoch das einzige 0:4 des Tages (gegen den späteren Meister Bayern München) und eine Serie von 1:11 Punkten, ehe es in die kurze Mittagspause ging. Hiernach sprang dann absprachegemäß Rainer Oechslein ein, während sich Thomas Effmert verabschiedete. Während sich Udo Seidens am Spitzenbrett nach der Pause steigern konnte, hatte Norbert Lukas -aufgerückt an Brett 2- kaum noch Chancen verwertet.



Erfolgreichster Schweinfurter Mannschaftsspieler wurde Marcus Neubert. Mit Platz 14 erzielte man ein Ergebnis im Rahmen der Erwartungen.

In der letzten Runde konnte dem Ausrichter SV Würzburg von 1865 ein 2:2 abgenommen werden, weswegen diese noch auf Platz 8 zurückfielen und damit die Vorberechtigung für das nächste Jahr knapp verpassten.

Meister wurde ganz souverän Bayern München. Da diese für die Deutsche Meisterschaft vorberechtigt sind, hat sich neben dem Vizemeister TSV Haunstetten auch der Drittplatzierte NT Nürnberg weiter qualifiziert.

am vorderen Tisch: Udo Seidens, Norbert Lukas, Marcus Neubert

## Würzburg, 17. April 2011

Pl.	Mannschaft	TWZ	S	R	V	MP	BP	Runde	Schweinfurt 2000	Udo Seidens	Thomas Effmert	Norbert Lukas	Marcus Neubert	Rainer Oechslein
1	FC Bayern München	2307	20	3	0	<b>43-3</b>	74,0	7	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
2	TSV Haunstetten	2105	18	2	3	<b>38-8</b>	64,5	15	<b>0,5</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,5</b>
3	SC NT Nürnberg	2230	17	3	3	<b>37-9</b>	65,5	20	<b>1,0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
4	SK Freising	2127	14	6	3	<b>34-12</b>	61,0	14	<b>1,5</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0,5</b>
5	SK Tarrasch München	2272	14	3	6	<b>31-15</b>	60,0	19	<b>1,0</b>	<b>1</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
6	Zugzwang München	2294	13	5	5	<b>31-15</b>	56,5	8	<b>2,0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	
7	SK Kriegshaber	2239	14	3	6	<b>31-15</b>	53,5	5	<b>2,0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	
8	SV Würzburg	2153	12	6	5	<b>30-16</b>	57,5	23	<b>2,0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
9	SC Obernau	2107	8	9	6	<b>25-21</b>	47,5	9	<b>1,5</b>	<b>0</b>	<b>0,5</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	
10	SC Forchheim	2006	11	3	9	<b>25-21</b>	47,0	2	<b>3,0</b>	<b>0,5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0,5</b>	
11	SC Kitzingen	2098	9	7	7	<b>25-21</b>	45,5	16	<b>1,5</b>	<b>1</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,5</b>
12	SZ Fürth	2098	12	0	11	<b>24-22</b>	46,0	3	<b>2,5</b>	<b>0,5</b>	<b>1</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	
13	SC Rottal	2016	9	4	10	<b>22-24</b>	46,0	10	<b>1,0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>14</b>	<b>SK Schweinfurt 2000</b>	<b>2110</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>22-24</b>	<b>44,5</b>	--		<b>9,5 aus 23</b>	<b>7,5 aus 12</b>	<b>7,0 aus 23</b>	<b>13,5 aus 23</b>	<b>7,0 aus 11</b>
15	SK Passau	2119	7	7	9	<b>21-25</b>	42,5	21	<b>2,5</b>	<b>1</b>		<b>0,5</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
16	SC Erlangen 48/88	2118	7	5	11	<b>19-27</b>	42,5	13	<b>2,0</b>	<b>1</b>		<b>0</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
17	SC 1868 Bamberg	1950	6	7	10	<b>19-27</b>	38,5	12	<b>1,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	
18	SK Schwandorf	2062	6	6	11	<b>18-28</b>	40,0	11	<b>1,5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0,5</b>	
19	SK Kelheim	2020	5	3	15	<b>13-33</b>	35,5	4	<b>2,5</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0,5</b>	<b>1</b>	
20	1. FC Marktleuthen	1935	4	5	14	<b>13-33</b>	33,5	6	<b>4,0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	
21	TSV Cadolzburg	1975	3	4	16	<b>10-36</b>	29,5	1	<b>2,5</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0,5</b>	
22	SK Mering	1935	3	2	18	<b>8-38</b>	27,0	18	<b>2,5</b>	<b>1</b>		<b>0,5</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
23	Kronacher SK	1981	2	3	18	<b>7-39</b>	21,5	17	<b>3,0</b>	<b>0</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
24	TSV Rottendorf	1879	1	4	18	<b>6-40</b>	24,5	22	<b>3,0</b>	<b>1</b>		<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

FC Bayern München: Alexander Belezky, Dr. Thomas Rodewis, Thomas Lentrodt, Ludwig Deglmann  
 TSV Haunstetten: Boris Grimberg, Armin Wolf, Dirk Fehmer, Stefan Herb  
 SC NT Nürnberg: Thomas Martin, Florian Wagner, Oskar Hirn, Reiner Heimrath

# Bayerische Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach

## 31. März 2012 in Pfarrkirchen

Pl.	Mannschaft	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	MP	BP	
1.	FC Bayern München	2362		3	3	2	2½	3	3½	3	4	4	2½	4	3½	3½	4	3	3	3	2½	4	3½	<b>39-1</b>	64.5	
2.	SC Noris-Tarrasch Nürnberg	2251	1		1	4	0	4	3	3	3	2	3½	3½	3	3½	2	2½	2½	3½	3	4	3	<b>32-8</b>	55.0	
3.	SC Forchheim	2298	1	3		1½	1½	3½	2½	2½	1½	2	3½	4	3	2½	4	2½	2	3½	3½	3½	4	<b>30-10</b>	55.0	
4.	SK Freising	2133	2	0	2½		1	3	1½	3	3	4	1	3½	3	2	4	2½	4	2½	4	4	3	<b>30-10</b>	53.5	
5.	SGem Pang/Rosenheim	2307	1½	4	2½	3		3	1½	0	1	3	2	2	2	2½	2	4	2½	2½	3	3½	2	<b>27-13</b>	47.5	
6.	SC Gröbenzell	2245	1	0	½	1	1		3	4	3	2½	½	2½	3½	3	3	2	3	2	3	½	3	<b>24-16</b>	42.0	
7.	SK Ingolstadt	2132	½	1	1½	2½	2½	1		3	2	1	2½	3	2	2½	2	2½	3	2	2	3	2	<b>24-16</b>	41.5	
8.	SK Passau 1869	2114	1	1	1½	1	4	0	1		3	3½	2	2	2	1½	3	2½	3	3	4	2½	3	<b>23-17</b>	44.5	
9.	TSV Haunstetten	2132	0	1	2½	1	3	1	2	1		1	3½	2½	1½	2	2½	2½	2½	3	3½	2½	2	<b>23-17</b>	40.5	
10.	SC Rottal	2119	0	2	2	0	1	1½	3	½	3		1	3	1½	1½	2	4	2	2½	2½	2½	2½	<b>20-20</b>	38.0	
11.	SK Kriegshaber	2114	1½	½	½	3	2	3½	1½	2	½	3		1½	2	2	1	2½	2	2½	3	1½	2½	<b>19-21</b>	38.5	
12.	SC 1868 Bamberg	2113	0	½	0	½	2	1½	1	2	1½	1	2½		½	3½	2	3½	3½	3½	3½	2	3	<b>18-22</b>	37.5	
13.	SC Obernau	2231	½	1	1	1	2	½	2	2	2½	2½	2	3½		2	2	1	3	1	1	3	2½	<b>18-22</b>	36.0	
14.	SK Mering	2063	½	½	1½	2	1½	1	1½	2½	2	2½	2	½	2		2	2	1½	3	½	3	2½	<b>16-24</b>	34.5	
15.	1. FC Marktleuthen	2076	0	2	0	0	2	1	2	1	1½	2	3	2	2	2		2	0	2	2	2½	3½	<b>16-24</b>	32.5	
16.	SC Erlangen 48/88	2180	1	1½	1½	1½	0	2	1½	1½	1½	0	1½	½	3	2	2		3½	4	1½	2½	3	<b>13-27</b>	35.5	
17.	SK Klingenberg/Main	2109	1	1½	2	0	1½	1	1	1	1½	2	2	½	1	2½	4	½		1	2½	3	3	<b>13-27</b>	32.5	
18.	Münchener SC 1836	2014	1	½	½	1½	1½	2	2	1	1	1½	1½	½	3	1	2	0	3		2	2½	3	<b>12-28</b>	31.0	
19.	SK Kelheim 1920	2086	1½	1	½	0	1	1	2	0	½	1½	1	½	3	3½	2	2½	1½	2		2½	1	<b>11-29</b>	28.5	
20.	Regensburger Turnerschaft	2007	0	0	½	0	½	3½	1	1½	1½	1½	2½	2	1	1	1½	1½	1	½	1½		3	<b>7-33</b>	25.5	
21.	SC Sendling	2077	½	1	0	1	2	1	2	1	2	1½	1½	1	1½	1½	½	1	1	1	1	3	1		<b>5-35</b>	25.0

**FC Bayern München:**

Michael Bezold, Christoph Renner, Ludwig Deglmann, Dr. Ferdinand Unzicker

**SC Noris-Tarrasch Nürnberg:**

Thomas Martin, Florian Wagner, Oskar Hirn, Vitaliy Promyshlyanskyy

**SC Forchheim:**

Leon Mons, Manfred Heidrich, Johannes Zwanzger, Andreas Kräußling

**SK Freising:**

Maximilian Trapp, Bernhard König, Stefan Eggerer, Robert Bauer

**SGem Pang/Rosenheim:**

Marco Baldauf, Siegfried Neuschmied, Jochen Maurer, Rupert Prediger

**SC Gröbenzell:**

Bernd Hoy, Karsten Schuster, Andreas Zach, Albert Kaunziger, Rupert Stocker

**SK Ingolstadt:**

Hakan Kaplan, Alexander Maier, Martin Michaelis, Wolfgang Sailer, Christina Winterholler

# Qualifikationsturniere in den Bezirken

## Unterfranken: 25. Mai 2012 in Bad Königshofen

Pl.	Mannschaft	TWZ	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	MP	BP
1.	SC Bad Königshofen	2267	■	1½	4	3	4	4	■	3	3	3	3½	4	<b>18-2</b>	33.0
2.	SK Schweinfurt 2000	2159	2½	■	3	2½	4	4	1	■	3½	3	3½	3½	<b>18-2</b>	30.5
3.	Spvgg Stetten	1854	0	1	■	1	3½	4	1	½	■	3	3	3	<b>10-10</b>	20.0
4.	SK Bad Neustadt	1867	1	1½	3	■	3	3	1	1	1	■	2½	1	<b>8-12</b>	18.0
5.	SC Mömbris	1629	0	0	½	1	■	4	½	½	1	1½	■	2	<b>3-17</b>	11.0
6.	SG KönigsSpringer	1697	0	0	0	1	0	■	0	½	1	3	2	■	<b>3-17</b>	7.5

**SC Bad Königshofen:** Valentina Gunina, Anastasia Savina, Gerd Jahrsdörfer, Roland Müller

**SK Schweinfurt 2000:** Harald Golda, Josef Krauß, Marcus Neubert, Christian Rink

**Spvgg Stetten:** Alexander Wurm, Lena Wisheckel, Johannes Schneider, Katharina Mehling, Yannick Häusler

Nachrücker: **SC Kitzingen von 1905, TSV Rottendorf, SK Klingenberg/Main**

## Oberfranken: 28. April 2012 in Strullendorf

Pl.	Mannschaft	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	MP	BP
1.	SC 1868 Bamberg 1	2100	■	2½	3	2	3	4	3	2½	3	3	4	3	4	<b>25-1</b>	41.0
2.	1. FC Marktleuthen	2080	1½	■	2½	2½	3	4	3½	3	4	3	4	4	4	<b>24-2</b>	43.0
3.	TSV Bindlach	1861	1	1½	■	2½	2	3½	3½	2	4	3½	4	4	4	<b>20-6</b>	39.5
4.	Coburger SV	2057	2	1½	1½	■	2	4	2½	3½	3½	3	2½	4	4	<b>20-6</b>	38.0
5.	SC Höchstadt	1949	1	1	2	2	■	1½	2	2½	2	4	4	4	4	<b>16-10</b>	34.0
6.	RMV Strullendorf 1	1785	0	0	½	0	2½	■	2	3	2	4	4	4	3	<b>16-10</b>	29.0
7.	SC 1868 Bamberg 2	1651	1	½	½	1½	2	2	■	2½	2	3½	3	2	4	<b>14-12</b>	28.5
8.	SK Kulmbach 1	1966	1½	1	2	½	1½	1	1½	■	2½	2	3	3	4	<b>12-14</b>	27.5
9.	SSV Burgkunstadt	1757	1	0	0	½	2	2	2	1½	■	2	3½	3	4	<b>12-14</b>	25.5
10.	SK Michelau	1791	1	1	½	1	0	0	½	2	2	■	3	4	4	<b>10-16</b>	23.0
11.	SF Fichtelgebirge	1507	0	0	0	1½	0	0	1	1	½	1	■	2	3	<b>5-21</b>	14.0
12.	SK Kulmbach 2	1542	1	0	0	0	0	0	2	1	1	0	2	■	2	<b>5-21</b>	13.0
13.	RMV Strullendorf 2	1527	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	2	■	<b>3-23</b>	8.0

**SC 1868 Bamberg 1:** Christoph Kastner, Kurt-Georg Breithut, Ralf Mittag, Florian Bucker

**1. FC Marktleuthen:** Toralf Kirschneck, Andreas Reißner, Mark Lorenz, Helmut Küspert

## Niederbayern: 6. Oktober 2012 in Geiselhöring

Das Turnier fiel leider aus.

von Niederbayern gemeldet: **SF Bad Tölz, SC Rottal**

## Mittelfranken: 2. Februar 2013 in Lauf an der Pegnitz

Pl.	Mannschaft	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	MP	BP
1.	SC Erlangen 48/88	2092		3	2	4	2½	3	4	3½	4	3½	4	3	3½	<b>23-1</b>	40.0
2.	SV Altensittenbach	2036	1		3½	3	3	1½	3	3½	2½	2½	3	4	3½	<b>20-4</b>	34.0
3.	Noris-Tarrasch Nürnberg 1	2135	2	½		1	2½	3	3	2	2½	3	3	3	3½	<b>18-6</b>	29.0
4.	SW Nürnberg-Süd	1972	0	1	3		2	2	2	2	3	4	3	3	3	<b>16-8</b>	28.0
5.	SV Lauf a.d.P. 1	2028	1½	1	1½	2		3	2½	3	4	2	3½	4	2	<b>15-9</b>	30.0
6.	TSV Cadolzburg	1902	1	2½	1	2	1		1	2½	2	3	2½	3	4	<b>14-10</b>	25.5
7.	Zabo-Eintracht Nürnberg	1912	0	1	1	2	1½	3		2	2½	3	2	3	4	<b>13-11</b>	25.0
8.	SZ Fürth	1936	½	½	2	2	1	1½	2		1½	3	3	4	2½	<b>11-13</b>	23.5
9.	SC Heideck/Hilpoltstein	1863	0	1½	1½	1	0	2	1½	2½		2½	3	2½	4	<b>11-13</b>	22.0
10.	Noris-Tarrasch Nürnberg 2	1858	½	1½	1	0	2	1	1	1	1½		2½	3	2	<b>6-18</b>	17.0
11.	SG Fürth	1803	0	1	1	1	½	1½	2	1	1	1½		2	2½	<b>4-20</b>	15.0
12.	SV Lauf a.d.P. 2	1678	1	0	1	1	0	1	1	0	1½	1	2		2½	<b>3-21</b>	12.0
13.	SC Röthenbach	1639	½	½	½	1	2	0	0	1½	0	2	1½	1½		<b>2-22</b>	11.0

**SC Erlangen 48/88:**

Stefan Liepold, Maximilian Merkert, Andreas Götz, Michael Willim

**SV Altensittenbach:**

Frank Röder, Dr. Gerhard Röder, Hans Albrecht, Werner Schwarm

**Noris-Tarrasch Nürnberg 1:**

Reiner Heimrath, Florian Wagner, Oskar Hirn, Martin Haubold

**SW Nürnberg-Süd:**

Gerhard Reis, Peter Konsek, Richard Saathoff, Fritz Kirch (Nachrücker)

## Oberpfalz: 30. September 2012 in Neutraubling

Pl.	Mannschaft	TWZ	S	R	V	MP	BP	SBB
1.	TSV Wacker Neutraubling I	2277	16	1	0	<b>33-1</b>	60.0	259.00
2.	TSV Kareth-Lappersdorf I	2277	12	4	1	<b>28-6</b>	53.0	206.50
3.	TSV Kareth-Lappersdorf II	2037	11	6	0	<b>28-6</b>	50.0	206.50
4.	SK Kelheim I	2157	12	2	3	<b>26-8</b>	50.5	172.50
5.	SC Windischeschenbach	1990	11	3	3	<b>25-9</b>	43.5	170.50
6.	TSV Wacker Neutraubling I	2017	9	2	6	<b>20-14</b>	40.0	131.00
7.	Regensburger Turnerschaft	1840	8	4	5	<b>20-14</b>	39.0	119.50
8.	SC Furth i.W. / Waldm.	2102	7	5	5	<b>19-15</b>	37.5	112.00
9.	TSV Kareth-Lappersdorf II	1912	7	3	7	<b>17-17</b>	31.0	98.00
10.	SC Bavaria Regensburg I	1857	6	4	7	<b>16-18</b>	30.0	82.00
11.	SF Luhe-Wildenau	1914	5	5	7	<b>15-19</b>	32.5	84.50
12.	SC Sinzing	1728	6	2	9	<b>14-20</b>	29.0	66.50
13.	TSV Nittenau	1657	6	2	9	<b>14-20</b>	27.0	62.00
14.	SC Bad Kötzing	1806	5	2	10	<b>12-22</b>	29.0	62.50
15.	SK Kelheim II	1798	3	6	8	<b>12-22</b>	27.0	54.00
16.	SC Haselmühl	1635	2	1	14	<b>5-29</b>	16.0	16.00
17.	SC Bavaria Regensburg II	1699	1	0	16	<b>2-32</b>	10.5	0.00
18.	SK Kelheim III	1398	0	0	17	<b>0-34</b>	6.5	0.00

**TSV Wacker Neutraubling 1:** Michael Quast, Roland Loos, Christoph Wutz, Claus Werner

*TSV Kareth-Lappersdorf 1:* Martin Heika, Ralf Grabert, Helmut Appel, Christoph Rother

## München und Oberbayern: 17. November 2012 in Gröbenzell

Pl.	Mannschaft	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	BP
1.	FC Bayern München	2327		3	3	1½	4	3½	3	4	3	4	4	4	<b>36-8</b>	70.0
				1½	1	2	2	3	4	4	4	3½	4	4		
2.	SC Gröbenzell 1	2215	1		2	2½	2	2	3½	4	2½	3	4	3	<b>36-8</b>	59.0
			2½		½	2½	2	3	4	3	2½	3	3	3½		
3.	SC Garching 1980 1	2204	1	2		1½	2	2½	2½	2	3	3½	4	4	<b>35-9</b>	62.0
			3	3½		3	2½	2	4	3	2	3	4	4		
4.	SC Unterhaching 1	2197	2½	1½	2½		1½	1½	3	1½	4	4	2½	4	<b>31-13</b>	59.0
			2	1½	1		3	3	3	4	3	2½	4	3½		
5.	SC Unterhaching 2	2097	0	2	2	2½		2½	2	2½	1½	2	3½	3	<b>28-16</b>	49.5
			2	2	1½	1		2½	1	4	3	2½	3½	3		
6.	Münchener SC 1836	2048	½	2	1½	2½	1½		3	2	3	3½	4	4	<b>27-17</b>	54.5
			1	1	2	1	1½		3	4	2½	3	4	4		
7.	SK Ingolstadt	1968	1	½	1½	1	2	1		2½	½	2½	3½	3½	<b>19-25</b>	30.0
			0	0	0	1	3	1		1½	2½	3	3½	4		
8.	SC Gröbenzell 2	2035	0	0	2	2½	1½	2	1½		1½	2	2	3	<b>18-26</b>	37.0
			0	1	1	0	0	0	2½		3	4	3½	4		
9.	SC Sendling	1933	1	1½	1	0	2½	1	3½	2½		1½	2½	3½	<b>15-29</b>	36.5
			0	1½	2	1	1	1½	1½	1		2½	2½	1½		
10.	SC Garching 1980 2	1837	0	1	½	0	2	½	1½	2	2½		2½	3	<b>12-32</b>	30.5
			½	1	1	1½	1½	1	1	0	1½		3	3		
11.	SF Deisenhofen	1817	0	0	0	1½	½	0	½	2	1½	1½		3	<b>5-39</b>	18.0
			0	1	0	0	½	0	½	½	1½	1		2½		
12.	SC Unterhaching 3	1496	0	1	0	0	1	0	½	1	½	1	1		<b>2-42</b>	13.0
			0	½	0	½	1	0	0	0	2½	1	1½			

FC Bayern München:

SC Gröbenzell 1:

**SC Garching 1980 1:**

**SC Unterhaching 1:**

von Oberbayern gemeldet:

Bernd Meissner, Thomas Lentrodt, Christoph Singer, Alexander Belezky

Bernd Hoy, Karsten Schuster, Andreas Zach, Franz Scheckenbach

Benjamin Rücker, Claus Pitschka, Ahmad Siar Wahedi, Johannes Rusche

Anatol Sargin, Georg Schmidt, Luka Komljenovic, Stefan Mooser

**SF Bad Tölz**

## Schwaben: 20. Januar 2013 in Landsberg

Pl.	Mannschaft	TWZ	S	R	V	MP	BP	SBB
1.	SK Kriegshaber	2277	14	2	2	<b>30-6</b>	51.5	218.00
2.	TSV Haunstetten	2277	12	4	2	<b>28-8</b>	52.0	218.00
3.	Schachfreunde Augsburg	2037	13	1	4	<b>27-9</b>	48.5	196.50
4.	SK Marktobendorf	2157	11	4	3	<b>26-10</b>	46.5	182.00
5.	SK Mering	1990	8	4	6	<b>20-16</b>	38.5	123.00
6.	Spgem Kötz/Ichenhausen	2017	8	2	8	<b>18-18</b>	31.5	95.00
7.	SK Königsbrunn	1840	6	0	12	<b>12-24</b>	29.0	55.00
8.	TSV Mindelheim	2102	4	3	11	<b>11-25</b>	29.5	55.50
9.	TSV Landsberg 1882	1912	1	2	15	<b>4-32</b>	17.5	19.50
10.	SK Buchloe	1857	1	2	15	<b>4-32</b>	15.5	22.50

SK Kriegshaber:

**TSV Haunstetten:**

Vadim Lavrinenkov, Dr. Christoph Hahn, Eckhardt Frank, Helmut Schönau

Stefan Herb, Armin Wolf, Michael Romfeld, Paul Weichlein

